



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2003 Nr. 52](#)
Veröffentlichungsdatum: 02.11.2003
Seite: 707

Verordnung über die Bestimmung der zuständigen Behörden nach der Verordnung über die freiwillige Fortbildung von Inhabern der Fahrerlaubnis auf Probe (ZustVO FreiwFortbVO)

92

**Verordnung
über die Bestimmung der zuständigen Behörden
nach der Verordnung
über die freiwillige Fortbildung
von Inhabern der Fahrerlaubnis auf Probe
(ZustVO FreiwFortbVO)**

Vom 2. November 2003

Aufgrund des § 8 Satz 1 Fahrenanfängerfortbildungsverordnung – FreiwFortbVO – vom 16. Mai 2003 (BGBl. I S. 709), in Verbindung mit § 5 Abs. 2 Landesorganisationsgesetz vom 10. Juli 1962 ([GV. NRW. S. 421](#)), zuletzt geändert mit Gesetz vom 9. Mai 2000 ([GV. NRW. S. 462](#)), wird verordnet:

§ 1

Die Kreisordnungsbehörden sind gemäß § 4 Abs. 7 FreiwFortbVO zuständig für die Aufsicht über die Seminarleiter (§ 4 Abs. 1 FreiwFortbVO) und die Moderatoren (§ 4 Abs. 3 FreiwFortbVO).

§ 2

Die Bezirksregierungen sind zuständig

- nach § 4 Abs. 4 Satz 1 FreiwFortbVO für die amtliche Anerkennung der Träger der besonderen Einweisungslehrgänge in die praktischen Sicherheitsübungen
- nach § 4 Abs. 7 FreiwFortbVO für die Aufsicht über die Träger der Einweisungslehrgänge gem. § 4 Abs. 2 und 4 FreiwFortbVO.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 2. November 2003

Der Minister
für Verkehr, Energie und Landesplanung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Axel H o r s t m a n n

GV. NRW. 2003 S. 707